

*Corioloopsis gallica* und *Ganoderma applanatum*, gelegentlich auch *Daedaleopsis confragosa* zählen zu den Parasiten des stehenden Stammes, auch Zunderschwamm und *Polyporus squamosus* kommen gerne an Eschen vor. Eine Vielzahl von Arten, fast durchwegs Weissfäuleerreger, beteiligt sich an der Zersetzung des abgestorbenen Holzes. Unter den Braunfäuleerregern ist *Antrodia malicola*, eine seltene, thermophile Art, hervorzuheben.

**Hedera helix** (Efeu)

*Diaporthe pulla*

**Hippophaë rhamnoides** (Sanddorn)

*Phellinus hippophaëcola*

**Juglans regia** (Walnuss, Nussbaum)

Der Nussbaum wird in Liechtenstein nach SEITTER (1977) bis in 830 m Seehöhe kultiviert. Folgende Pilzarten wurden gefunden:

*Ascocoryne sarcoides*

*Inonotus hispidus*

*Cerrena unicolor*

*Phanerochaete pruni*

*Corioloopsis gallica*

*Trametes versicolor*

? *Ganoderma applanatum*

Ein typischer Parasit an Nussbäumen ist der Stammfäuleerreger *Inonotus hispidus*, eine wärmeliebende Art.

**Ligustrum vulgare** (Liguster)

*Cylindrobasidium evolvens*

*Peniophora limitata*

**Lonicera sp.** (Geissblatt)

*Melomastia mastoidea*

**Malus domestica** (Apfelbaum)

Apfelbäume sind in Liechtenstein bis in rund 1300 m Seehöhe anzutreffen. Durch Rodungen ist in den letzten Jahrzehnten der Anteil der Obstbäume in Liechtenstein stark zurückgegangen, nach BROGGI